Erwachen

Von erdbeer-froeschchen

Disclaimer: Obwohl ich gerne Mick und Josef mein eigen nennen würde, so ist es nicht. Jetzt oder später werde ich nichts daran verdienen. Wie immer Just for the Fun of it.

Erwachen
By Nightfighter

Wenn am Horizont im Meer die Sonne versinkt, dann erwachen in Los Angeles die Kreaturen der Nacht.

Die letzten Strahlen der untergehenden Sonne fluteten das Wohnzimmer der Villa hoch über Los Angeles. Auf der Terrasse am Pool saßen zwei junge Frauen und schauten zu, wie die Sonne im Meer versank. Fröhlich schnatterten sie über die neuste Mode und den täglichen Klatsch in der Stadt der Engel.

Während im Haus hinter ihnen, in einem speziell gesicherten Raum, ein Wesen der Nacht aus seinem tagdauernden Schlaf erwachte.

Langsam wurde das Bewusstsein schärfer, die Gedanken und Empfindungen klarer. Die Augen wanderten unruhig unter den noch geschlossenen Lieder. Leben kam in die leblosen Glieder. Finger zuckten und der Kopf begann sich vorsichtig zu drehen. So als suchte er den Schlaf abzuschütteln, der noch in den Gliedmaßen saß. Doch mit jedem Zentimeter den die Sonne draußen tiefer sank, wurde es wacher. Den der Hunger vertrieb den Schlaf. Langsam hoben sich die Lieder und unter ihnen kamen weiße Augen zum Vorschein. Ihr erster Blick fiel auf die milchige Scheibe über ihnen. Welche es vom Rest der Welt für den Tag trennte. Mit den erwachen kamen auch alle Sinne in ihrer vollen Schärfe zurück. Und damit auch das Verlangen nach Nahrung, die es so nah riechen konnte. Die Hände hoben sich automatisch nach oben und drückten gegen die Scheibe, welche nachgab.

Noch waren die Sterne nicht am Himmel zu sehen und das letzte Licht des Tages hing noch am Firmament, als Josef Kostan auf die Terrasse hinaustrat. Frühstück war schon serviert.